



Zweckbestimmung

Die mobile Applikation ‚Kopfschmerzwissen‘ dient der Reduktion von Kopfschmerzereignissen mittels sekundärer und tertiärer Prävention bei Migräne (ICHD-3, 1) und Kopfschmerz vom Spannungstyp (ICHD-3, 2) sowie der primären Prävention des Kopfschmerz bei Medikamentenübergebrauch (ICHD-3, 8.2) und unterstützt behandelnde Ärzt*innen bei der Diagnosestellung und therapeutischen Begleitung.

Hierzu werden für das Auftreten von Kopfschmerzen besonders relevante Aspekte des individuellen Verhaltens, die Medikamenteneinnahme und für die genannten Erkrankungen typische Symptome auf Grundlage der Nutzer*inneneingaben erfasst, dokumentiert und analysiert. Die Nutzer*innen erhalten auf Grundlage ihrer Eingaben ausgewählte Informationen und Erinnerungen, die Kopfschmerz auslösende Faktoren betreffen. Die App macht auf Grundlage der 10-20-Regel auf einen drohenden Medikamentenübergebrauch aufmerksam.

Die App erfasst und identifiziert Merkmale der Migräne, des Kopfschmerz vom Spannungstyp und des Kopfschmerz bei Medikamentenübergebrauch gemäß der Internationalen Klassifikation von Kopfschmerzkrankungen (ICHD-3), erstellt jedoch keine Diagnose.

Die Analyseergebnisse der App ermöglichen eine individuelle Nutzer*innenbezogene Erkennung und Überwachung der Kopfschmerz auslösenden Faktoren, um gesundheitsförderliche Maßnahmen abzuleiten, mit denen die Nutzer*innen Kopfschmerz-Attacken vorbeugen.

Die Nutzung der App ersetzt nicht die ärztliche Untersuchung und Beratung. Kopfschmerzbetroffenen Nutzer*innen wird die Konsultation einer Ärztin*ines Arztes empfohlen. Den behandelnden Ärzt*innen werden von den Nutzer*innen die von ihnen in der App dokumentierten Angaben zu Kopfschmerzen und Medikation separat in Form eines Arztberichts zur Verfügung gestellt.

Zielgruppe

Haupt-Zielgruppe der Anwendung sind deutschsprachige Personen ab 18 Jahren.

Gegenanzeigen

Gegenanzeigen sind nicht bekannt.

Nutzungshinweise

Das Medizinprodukt ist selbsterklärend und kann zeitlich uneingeschränkt verwendet werden.

Das Medizinprodukt gibt Empfehlungen zu körperlicher Betätigung, Nahrungsaufnahme und Flüssigkeitszufuhr. Sollten Grunderkrankungen vorliegen, zu deren Linderung eine bestimmte Form der Nahrungsaufnahme, eine Beschränkung der Flüssigkeitszufuhr oder eine Beschränkung der körperlichen Betätigung erforderlich sind, kann die App unter Umständen nur eingeschränkt genutzt werden. Daher wird in diesen Fällen empfohlen, vor der Nutzung des Medizinproduktes eine Ärztin*inen Arzt zu befragen.

Nebenwirkungen

Nebenwirkungen bei bestimmungsgemäßer Anwendung sind nicht bekannt.